

Übersicht

Für die Vorstellungen in Schaffhausen:

- Anbieter*in: DOXS Tanzkompanie
- Datum: 23. September 2022 10.15 / 14.00 Uhr oder nach Absprache
- Veranstaltungsort: Bachtornhalle / Im Schulhaus
- Zielpublikum: ab 7. Schuljahr / Sekundarstufe / Gymnasialstufe / Berufsschule
- TN- Anzahl Workshop: 2 Klassen (ca. 40 – 50 SuS*)
- Sparte: Tanz / Tanztheater
- Dauer Workshop (ohne Aufführung): 2-3 Lektionen, je nach Absprache
- Dauer Aufführung: ca. 60 min
- Kosten: Workshop - CHF 10 pro Person / Vorstellung - CHF 10 pro Person
- Durchführung: Workshop ab 2 Klassen / reguläre Vorstellungen / Schulvorstellung ab 4 Klassen
- **Reguläre Vorstellungen:**
 - PREMIERE 22. September 2022 - 20.30 Uhr Bachtornhalle Schaffhausen
 - 24./ 25. September 2022 - 20.30/17 Uhr Bachtornhalle Schaffhausen
 - 01. Oktober 2022 Central Uster
 - 03./06. November 2022 Alte Fabrik Rapperswil
 - 25. November 2022 Tanzfestival Winterthur

Bezug Lehrplan Volksschule

- Körperwahrnehmung (BS.3.A)
- Darstellen und Gestalten (BS.3.B)
- Tanzen (BS.3.C)
- Sensomotorische Schulung (MU.3.A)
- Bewegungsanpassung an Musik und Tanzrepertoire (MU.3.C)
- Existenzielle Grunderfahrung (RKE. 1.)

Kurztext

Das Tanztheater mit 4 Tänzer:innen und Live-Musik vom Zitronenbaum widmet sich der Scham als Urinstinkt. Jeder und jede kennt das Gefühl im Boden versinken zu wollen. Die Angst vor Kontrollverlust und dem Blick anderer ausgeliefert zu sein, gehört zum Grundrepertoire menschlicher Gefühlswelten. Scham ruft körperliche Reaktionen wie Schwitzen, Erröten oder Verkrampfung hervor.

Ausgehend vom Buch von Heidemarie Brosche und Christine Paxmann «Schäm dich (nicht)!» (2021) bietet die DOXS Tanzkompanie dem Publikum Gelegenheit, sich ungezwungen über Scham und Schamgefühle austauschen zu können.

Die Zitrone dient als Metapher und vermittelt das schambehaftete Thema aus künstlerischer Perspektive ernsthaft und unterhaltend zugleich.

«Z.trone» arrangiert die verlockend gelbe Frucht zu einem Phantasiepotpourri und einem nachhallenden Tanztheatervergnügen.

Für Schulklassen ab 12 Jahren und ein interessiertes Publikum bieten die Künstler:innen an die jeweilige Altersstufe und ihre spezifischen Interessen angepasste Vermittlungskonzepte. Diese bieten die Gelegenheit sich vor oder nach dem Veranstaltungsbesuch aktiv mit dem Thema «Scham» auseinanderzusetzen. Wer Workshop und Theaterabend besucht, ist mit einem Survival-Kit ausgestattet, um bei nächster Gelegenheit besser mit «Body Shaming» oder «Bashing» umgehen zu können.